

## Video-Podcast der Bundeskanzlerin #28/2016

---

10. September 2016

Die Fragen stellte Arian Siefert, 24, Politikstudent aus Konstanz.

### **Arian Siefert:**

*Frau Bundeskanzlerin, Sie halten am Donnerstag die Hauptrede bei der Verleihung des M100-Media-Awards – eines Preises, mit dem besondere Verdienste um den Schutz der freien Meinungsäußerung, Vertiefung der Demokratie und um die europäische Verständigung gewürdigt werden. Welches Signal möchten Sie damit setzen?*

### **Bundeskanzlerin Merkel:**

Ein solcher Preis ist ja immer eine Ermutigung und auch eine Würdigung von Menschen, die Mut bewiesen haben. Und gerade die freie Meinungsäußerung ist ja leider nicht überall auf der Welt etwas Selbstverständliches. Deshalb freue ich mich, hier auch eine Persönlichkeit würdigen zu können, die bewiesen hat, dass sie sich auch gegen Widerstände nicht den Mund verbieten lässt.

*Der diesjährige Preisträger Roberto Saviano wird seit der Veröffentlichung seiner Werke von der Mafia bedroht und muss um Leib und Leben fürchten. Wie können Menschen wie er geschützt werden?*

Sie können natürlich auf der einen Seite durch staatliche Institutionen geschützt werden, also durch die Polizei. Aber viel wichtiger oder genau so wichtig, sagen wir einmal, ist natürlich auch der Schutz durch öffentliche Würdigung. Und hier, in dem Falle von Herrn Saviano, war das ja so, dass sich Nobelpreisträger sehr frühzeitig für ihn eingesetzt haben, dass er schon viele Preise bekommen hat – und damit die Welt auch zeigt: Wir fürchten uns nicht und stehen deshalb an seiner Seite, wenn es um die Wahrheit geht.

*Wie steht es in Deutschland um die Pressefreiheit – auch unter dem Aspekt, dass bei uns die Gewalt gegen Journalisten zugenommen hat?*

Ich glaube, dass Deutschland ein Land ist, in dem die Pressefreiheit einen sehr hohen Stellenwert genießt, und wo, wenn Bedrohungen stattfinden, dies auch öffentlich benannt werden kann – und alle die, die so bedroht werden, auch einen großen Rückhalt in der Bevölkerung, aber auch in der Politik haben. Wir achten darauf, dass die Pressefreiheit eingehalten wird.